



Geschick zählt bei der Charity-Rallye mehr als viel PS unter der Haube

MARBACH. So viel Geschichte sieht man selten auf einem Haufen. Insgesamt 85 Fahrzeuge aus der automobilen Vergangenheit – vom ältesten Oldtimer, einem Ford A aus dem Jahr 1930, bis zum Youngtimer aus den Neunzigerjahren des letzten Jahrhunderts – sind am Sonntagmittag von der Schillerhöhe aus zur 9. Tobias-Mayer-Rallye ge-

startet. Zu Zeiten Mayers gab es zwar noch keine Benzin-kutschen – das schwäbische Genie wurde 1732 geboren –, aber die Vielfalt der ganz unterschiedlichen Fahrzeuge hätte ihm bestimmt gefallen. Und mehr noch, dass der Erlös der Rallye an sein Museum geht. Beim Fahren kam es nicht auf Geschwindigkeit an, sondern auf Geschick beim

Kartenlesen und dem Lösen trickreicher Aufgaben – so galt es etwa, exakt 17,32 Meter vor einem Porträt Mayers anzuhalten. Auffallend viele Frauen waren diesmal vor allem als Beifahrerinnen mit von der Partie, beobachtete eine der Organisatorinnen. Und: Keiner blieb unterwegs liegen, alle kamen ins Ziel. (sar) Foto: avanti/Poller